

Steckbrief Sprach- und Integrationsmittler:in (russisch/ukrainisch)



Projekt: Quartiersbezogene Unterstützung von Geflüchteten - Bremen Mitte

Die Mitarbeiter:innen des Projektes fungieren als Sprach- und Integrationsmittler:innen (Sprinter:innen), deren Arbeit je nach Kontext variieren kann. Im Allgemeinen umfasst die bisherige Tätigkeit: die Übersetzung / Sprachvermittlung (in Echtzeit), kulturelle Vermittlung, Sozialberatung und Unterstützung bei Behördenangelegenheiten.

Das Projekt endet vorzeitig und so sind die im Projekt involvierten Personen auf der Suche nach neuen Anknüpfungs- und Arbeitsmöglichkeiten.

Dabei handelt es sich um Mitarbeiter:innen mit russischer und/oder ukrainischer Muttersprache sowie guten Deutschkenntnissen in Wort und Schrift (min. B2). Sie bringen unterschiedliche Bildungsniveaus und diverse Abschlüsse und Berufserfahrungen mit.

Die Aufgaben und somit die Handlungsfähigkeit der Sprinter:innen erstrecken sich u.a.:

- Mündliche Übersetzung: Begleitung von Kundenterminen zur Übersetzung und kulturellen Vermittlung u.a. in ärztlichen Angelegenheiten, bei Behörden, Schulen oder regionalen Beratungsstellen/-zentren.
- Persönliche Betreuung und Begleitung von Familien und deren Angehörigen (u.a. bei schulischen Angelegenheiten, Jugendämtern, Sozialzentren). Bei den Begleitungen geben die Sprinter:innen oftmals emotionale Unterstützung bei persönlichen Herausforderungen oder Krisen (unter Beachtung der eigenen emotionalen Abgrenzung)
- Vermittlung von Informationen über die Ämterstrukturen, Zuständigkeiten und Verfahrenswege in Bremen. Gleichzeitig Unterstützung der Kund:innen bei der Bearbeitung von Behördenformularen und Hilfe bei Übersetzung von Behördenbriefen.
- Die Sprinter:innen verfügen über ein hohes Maß an Sozial- und Individualkompetenzen, die für die professionelle und sachgerechte Ausübung der Tätigkeit notwendig sind (z.B. Konfliktfähigkeit, Empathie, Wertschätzung, Ehrgeiz).
- Die Mitarbeiter:innen arbeiten dabei mit Menschen aller Generationen, Geschlechter und Ethnie und achten sensibel auf die besonderen Bedürfnisse älterer, traumatisierter oder beeinträchtigter Menschen.

Ansprechpartnerin:

Betriebsleiterin

Maria Bragina

Telefonnummer: 0421 952035-40

E-Mail: maria.bragina@bras-bremen.de

Pelzerstraße 8, 28195 Bremen